

Wer sich der Einsamkeit ergibt

(Goethe.)

Mit tief melancholischem Ausdruck (♩ = 63)

Op. 98^a Nr. 6

30.

Wer sich der Ein-sam-keit er -
gibt ach! der ist bald al - lein; ein
je - - - der lebt, ein je - - - der liebt, und
lässt ihn sei - ner Pein. Ja, lasst mich
mei-ner Qual! und kann ich nur ein - mal recht ein - - - sam

pp
Mit Pedal
Red. *
p
f
pp

sein, dann bin ich nicht allein.

pp
Es schleicht ein Liebender lauschend sacht,

ob sei-ne Freundin allein.

So ü - - - berschleicht bei Tag und Nacht mich

Ein - - sa-men die Pein, mich Ein - - sa-men die

Pein, ach! werd' ich erst ein - mal einsam im Grabe sein,

da lässt sie mich al - lein.

p

Red.

f

p

Red.

f

Red.

Singet nicht in Trauertönen

(Orig. Es dur)

(Goethe)

Op. 98^a Nr. 7

Munter (♩ = 138)

Sin - get nicht in Trau - er - tö - nen

vonder Einsamkeit der Nacht. Nein, sie ist, o hol - de Schö - nen, zur Ge -

fp

fp

fp